

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Vor Ihnen liegt die letzte Ausgabe der Fachzeitschrift „Physiotherapie“. Die rückläufige Zahl einlangender wissenschaftlicher Fachartikel macht die Einstellung der Fachzeitschrift leider unumgänglich.

Die Publikation wissenschaftlicher Fachartikel in einem eigenen Medium war für uns als Berufsverband in den letzten Jahren ein wichtiges Anliegen. Mit der Fachzeitschrift sollte wissenschaftliches Arbeiten von BerufskollegInnen publik gemacht und somit zugleich auch deutlich gemacht werden, dass Physiotherapie über eine wissenschaftlich fundierte Basis verfügt. Beiden Anliegen konnte mit einer Vielzahl von Artikeln aus dem In- und Ausland Rechnung getragen werden.

Seit einiger Zeit beobachten wir auf dem wissenschaftlichen Zeitschriftenmarkt einen deutlichen Wandel, der sich in einer Konzentration auf einige wenige Leitmedien darstellt. Es wird immer schwieriger, international renommierte WissenschaftlerInnen für eine Publikation in einer Zeitschrift zu gewinnen, die nicht in einem internationalen Ranking aufgeführt ist.

Darüber hinaus verlagert sich die Publikation von wissenschaftlichen Studien immer mehr ins Internet. Neueste Informationen und wissenschaftliche Erkenntnisse wollen rasch abrufbar und verfügbar sein.

Physio Austria steht mit seiner Entscheidung, die Fachzeitschrift einzustellen in einem internationalen Kontext. Auch der dänische Physiotherapieverband hat sich für die Einstellung seiner Fachzeitschrift entschieden und wird wissenschaftliche Fachartikel in erster Linie über die Website des Verbandes zur Verfügung stellen.

Als Physio Austria Mitglied oder als Abonnent der Fachzeitschrift werden Sie auch in Zukunft nicht auf fundierte Information und neueste wissenschaftliche Entwicklungen auf dem Gebiet der Physiotherapie verzichten müssen. Physio Austria wird, ähnlich wie der dänische Physiotherapieverband, eine Wissensdatenbank im Internet aufbauen. Mit ersten Überlegungen hinsichtlich einer Kooperation mit anderen deutschsprachigen Ländern haben wir bereits begonnen. Darüber hinaus werden auch in Zukunft aktuelle Forschungsergebnisse und wissenschaftlich bedeutsame Entwicklungen in der Mitgliederzeitschrift inform publiziert.

*Silvia Mériaux-Kratochvila*  
Präsidentin

## Inhalt

physiotherapie 4/04 November

2	<b>Wissen Extra</b>
4	<b>A. Balassa</b> Therapeutische Möglichkeiten aus der Anästhesie
6	<b>G. Endel</b> Die Sozialversicherung im Spannungsfeld zwischen Qualität und Kosten
8	<b>S. Mériaux-Kratochvila</b> Ein Berufsbild im Wandel
10	 Diplomarbeit: <b>J. Waltl</b> Veränderung der vegetativen Efferenz durch die Mobilisation der vierten Rippe
17	 Diplomarbeit: <b>J. Pichler</b> Praxisorientierte Methoden der Trainingssteuerung für das Aerobe Ausdauertraining in der Physiotherapie
22	 Diplomarbeit: <b>S. Neudecker</b> Sinnhaftigkeit der Verwendung der MalleoLoc®-Stabilbandage bei funktionell instabilem Sprunggelenk eines Volleyballspielers
24	<b>Rezensionen</b>
29	 <b>Kongresse und Tagungen</b>
30	 <b>Mitteilungen</b> Landesverbände, Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften
32	 <b>Weiterbildung</b> Physio Austria Bildungsreferat
38	Landesverbände, Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften
40	Andere Anbieter
43	 <b>Stellenangebote</b>
48	 <b>Mieten und Kaufen</b>